



HANSESTADT
BUXTEHUDE

P R E S S E I N F O R M A T I O N

28. August 2018
Nr. 199/2018

Jugendliteratur: John Boyne für „Der Junge auf dem Berg“ mit dem Buxtehuder Bullen 2017 ausgezeichnet – Favorit der Jugendlichen

Buxtehude. Der Autor John Boyne ist für sein Buch „Der Junge auf dem Berg“ (übers. aus dem Englischen von Ilse Layer) mit dem renommierten deutschen Jugendbuchpreis Buxtehuder Bulle ausgezeichnet worden. Eine Jury aus elf Jugendlichen und elf Erwachsenen hat sich mehrheitlich für den irischen Schriftsteller entschieden. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro und einer Stahlplastik in Form eines Bullen dotiert. Die offizielle Verleihung findet voraussichtlich im Oktober/November statt.

In einer öffentlichen Preisentscheidung ist der Sieger an diesem Dienstagabend, 28. August, gegen 21 Uhr in Anwesenheit der Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude, Katja Oldenburg-Schmidt, live ausgezählt und bekannt gegeben worden.

Nominiert waren in diesem Jahr folgende sechs Titel: Clémentine Beauvais „Die Königinnen der Würstchen“, John Boyne „Der Junge auf dem Berg“, Kerry Drewery „Marthas Widerstand“, Timo F. „Neonazi“, Brigid Kemmerer „Der Himmel in deinen Worten“ und Neal Shusterman „Scythe: Die Hüter des Todes“.

Die nominierten Titel und mehr Hintergrundinfos unter:
www.buxtehuder-bulle.de

Hinweis an die Redaktionen:

Zum Text erhalten Sie ein Porträt des Preisträgers John Boyne (Foto: Chris Close)



Hansestadt Buxtehude
Die Bürgermeisterin
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

Thomas Bücher
Pressestelle
T 04161 / 501-1006
F 04161 / 501 71005
pressestelle
@stadt.buxtehude.de

www.buxtehude.de
FACEBOOK TWITTER

Unterstützer

Unterstützt wird der Buxtehuder Bulle von der Else und Heinrich Klindtworth-Stiftung. Zur Verbreitung des Buxtehuder Bullen wird die Stadtbibliothek dieses Jahr wieder vom Förderkreis der Stadtbibliothek Buxtehude e.V., der KVG Stade GmbH & Co. KG (Betrieb Buxtehude), der Rösterei Iwersen sowie der Bar Hooks unterstützt.

Über den Preis

Der Buxtehuder Bulle ist einer der renommiertesten und traditionsreichsten deutschen Literaturpreise. Er wurde 1971 von dem Buxtehuder Buchhändler Winfried Ziemann initiiert. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Ziel des Buxtehuder Bullen ist es, Jugendliche für das Lesen zu begeistern und die Verbreitung guter Jugendbücher zu fördern. Durch die traditionell paritätische Zusammensetzung der Jury aus elf Jugendlichen und elf Erwachsenen bildet der Preis seit über 40 Jahren erfolgreich die Schnittstelle zwischen literarischer Qualität, Lektürevorlieben Jugendlicher sowie Themen, die Jugendliche und Literaturexperten gemeinsam bewegen. In seiner Zielsetzung und seinem Verfahren ist der Preis einzigartig im deutschsprachigen Raum.

Buxtehuder BULLEvard

Im Stadtbild von Buxtehude werden die Preisträgerinnen und Preisträger in Form einer Messingplatte verewigt. Mittlerweile besteht der BULLEvard, der „Walk of Fame“ der Bullen-Preisträger, aus über 40 Messingplatten, die quer durch die Stadt verlegt wurden. Darunter befinden sich Autorinnen und Autoren wie Christine Fehér, Lauren Oliver, Jostein Gaarder, Gudrun Pausewang oder Stephenie Meyer.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen rund um den Buxtehuder Bullen bekommen Interessierte direkt bei der Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, Tel. 04161/999060, oder im Internet unter www.buxtehuder-bulle.de.